

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Strande (Gemeinde Strande)

Sitzung am: 08.12.2016
Sitzungsort: Yacht-Club in Strande, Am Deich 1, 24229 Strande
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:35 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der / Die Vorsitzende

Schriftführer/in

Anwesend:

Bürgermeister/in:

Klink, Holger Dr.

Gemeindevertreter/innen:

Behrenbruch, Thomas

Christiansen, Gabriela

Förster, Rudolf Dr.

Lüsebrink, Udo

Rodde, Christoph

Sieg, Claudia

Wagner, Uwe

ab 19:05 Uhr

Bürgerliches Mitglied:

Dunkel, Jörg

ab 19:15 Uhr

Protokollführung:

Petersen, Björn

Entschuldigt:

Gemeindevertreter/innen:

Clahsen, Jörn

Much, Bernd

Quitte, Birte

Siemon, Peter Dr.

Verzeichnis der Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

	Vorlage
1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung	
2. Niederschrift vom 29.09.2016	
3. Mitteilungen	
3.1. Mitteilungen des Bürgermeisters	
3.2. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden	
4. Fragestunde	
4.1. Fragestunde der Einwohner/innen	
4.2. Fragestunde der Gemeindevertreter/innen und Ausschussmitglieder	
5. Vorzeitige Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Strande	2016/50/139
6. Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers der FFW Strande	2016/50/140
7. Bezuschussung des Ferienpasses der Landeshauptstadt Kiel	2016/50/131
8. Bezuschussung des Hospizvereins für den Bau eines stationären Hospizes	2016/50/147
9. Finanzielle Zuweisungen an die gemeindlichen Kindertagesstätten (Flüchtlingsbetreuung)	2016/50/144
10. Promenadenfest	
10.1. Verlängerung auf zwei Tage	
10.2. Errichtung eines Stromanschlusses	
11. Erwerb eines neuen Hafenmeisterbootes	2016/50/146
11.1. Verkauf des alten Hafenmeisterbootes durch den Eigenbetrieb Hafen	
11.2. Erwerb eines neuen Hafenmeisterbootes durch den Eigenbetrieb Hafen	
11.3. Entschädigungszahlung durch die Gemeinde Strande an den Hafen Strande für die Mitbenutzung des Hafenmeisterbootes durch die Feuerwehr ab 2017	
11.4. Ausstattung / Ausrüstung des Hafenmeisterbootes durch die Gemeinde Strande bzw. die Feuerwehr in 2017	
12. Errichtung eines Kühlhauses im Hafen Strande	
13. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Hafengebühren im Hafen Strande und Vorlage der Gebührenkalkulation	2016/50/134
14. Gebührenkalkulation 2015/2017 - Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Strande (Beitrags- und Gebührensatzung)	2016/50/141
15. Jahresabschluss 2015 und Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2015 des Eigenbetriebes "Zentrale Abwasserbeseitigung" der Gemeinde Strande	2016/50/142
16. Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Hafen Strande	2016/50/137
17. Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes "Zentrale Abwasserbeseitigung" der Gemeinde Strande	2016/50/143
18. Wirtschaftsplan 2017 Eigenbetrieb "Hafen Strande" der Gemeinde Strande	2016/50/136
19. Haushaltssatzung und -plan 2017 der Gemeinde Strande	2016/50/145
20. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit	

Nichtöffentlicher Teil:

21. Vertragsangelegenheit

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Dr. Klink eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung mit der Feststellung, dass die Ladung korrekt erfolgt und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Er beantragt, den Tagesordnungspunkte 13 „Aufstellung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Strande „Bestattungswald“ für den Bereich.....“ von der Tagesordnung zu streichen. Weiterhin soll der Tagesordnungspunkt 12 „Errichtung eines Kühlhauses im Hafen Strande“ lediglich als Berichtspunkt verstanden werden. Weitere Änderungswünsche ergehen nicht; sodann wird über die geänderte Tagesordnung abgestimmt:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 2

Niederschrift vom 29.09.2016

Einwände gegen die Niederschrift vom 29.09.2016 liegen nicht vor; sie wird anschließend unterzeichnet.

Tagesordnungspunkt 3

Mitteilungen

Tagesordnungspunkt 3.1

Mitteilungen des Bürgermeisters

Frau Sieg betritt um 19:05 Uhr den Sitzungssaal.

Herr Dr. Klink berichtet über wichtige Termine und Ereignisse innerhalb der Gemeinde. Er teilt u.a. mit,

- dass die Gemeinde Strande auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken kann und dankt den ehrenamtlich Tätigen für ihr Engagement.
- Weiterhin teilt er mit, dass nach entsprechender Veröffentlichung der Staatskanzlei keine Windeignungsflächen in der Gemeinde Strande vorgesehen sind.
- In der „Gorch-Fock-Straße“ wird in naher Zukunft eine Nebelung stattfinden.
- Die Entwässerung „Strander Kamp“ ist weitestgehend fertig gestellt.
- Zurzeit findet die Aktion Adventsfenster statt.
- Im Rahmen des Volkstrauertages hätte Herr Dr. Klink sich eine breitere Beteiligung gewünscht.

Tagesordnungspunkt 3.2

Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Da Herr Dr. Siemon nicht anwesend ist, berichtet Herr Dr. Klink kurz von der Begutachtung anlässlich der Aushubaktivitäten im Hafen und verweist weiterhin auf die Tagesordnung.

Für den Sozial-, Kultur- und Touristikausschuss wird ebenfalls auf die Tagesordnung verweisen.

Herr Dunkel betritt um 19:15 Uhr den Sitzungssaal.

Frau Sieg verweist für den Umwelt-, Bau- und Abwasserausschuss auf die Tagesordnung.

Herr Dr. Förster verweist ebenfalls auf die Tagesordnung.

Tagesordnungspunkt 4 Fragestunde

Tagesordnungspunkt 4.1 Fragestunde der Einwohner/innen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Tagesordnungspunkt 4.2 Fragestunde der Gemeindevertreter/innen und Ausschussmitglieder

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Tagesordnungspunkt 5 Vorzeitige Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Strande Vorlage: 2016/50/139

Herr Dr. Klink ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert den Hintergrund und stellt klar, dass nicht etwa Differenzen zu der vorzeitigen Entlassung führen, sondern vielmehr private Gründe Herrn Feindt dazu veranlasst haben. Er lobt die Verdienste des Herrn Feindt und spricht namens der Gemeinde Dank und Anerkennung aus. Er fragt nochmals, ob es freier Wille des Herrn Feindt sei, aus dem Ehrenbeamtenverhältnis entlassen zu werden. Dies wird durch Herrn Feindt bejaht. Sodann stimmt die Gemeindevertretung über die Beschlussvorlage Nr. 2016/50/139 ab:

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Nach der erfolgten Abstimmung ruft Herr Bürgermeister Dr. Klink Herrn Feindt auf und überreicht ihm die Entlassungsurkunde.

Dem Antrag des Herrn Michael Feindt auf vorzeitige Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis gemäß § 23 Abs. 1 Nr. 4 des Gesetzes zur Regelung des Statusrechts der Beamtinnen und Beamten in den Ländern (BeamtStG) wird zugestimmt.

Herr Feindt wird wunschgemäß zum 01.01.2017 aus dem Amt des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Strande entlassen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufsichtsbehörde zu unterrichten.

Tagesordnungspunkt 6

Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers der FFW Strande
Vorlage: 2016/50/140

Herr Dr. Klink erläutert kurz, dass aufgrund formaler Mängel eine erneute Beschlussfassung und erneute Ernennung des Herrn Hansjörg Nolte-Friesel erfolgen muss. Sodann beschließt die Gemeindevertretung über die Beschlussvorlage Nr. 2016/50/140:

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Nach erfolgter Beschlussfassung wird Herr Hansjörg Nolte Friesel durch Herrn Bürgermeister Dr. Klink durch Aushändigung der Ernennungsurkunde ernannt. Er leistet den Beamteneid. Über die Vereidigung erfolgt eine gesonderte Niederschrift.

Der am 18. März 2016 erfolgten Wahl des Herrn Hansjörg Nolte-Friesel zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Strande wird gem. § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz i. V. m. § 27 Abs. 2 Gemeindeordnung zugestimmt.
Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufsichtsbehörde über die Wahl zu unterrichten.

Tagesordnungspunkt 7

Bezuschussung des Ferienpasses der Landeshauptstadt Kiel

Vorlage: 2016/50/131

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes wird kurz die Beschlusslage der amtsangehörigen Gemeinden wiedergegeben. Es besteht Einvernehmen, der Beschlussvorlage im Hinblick auf die Senkung der Zuschussung nicht zu folgen, da die Gemeinde Dänischenhagen sich an der Vereinheitlichung nicht beteiligt hat. Sodann wird über die Beschlussvorlage Nr. 2016/50/131 mit der Maßgabe abgestimmt, dass anstatt der bisherigen Zuschussung von 18,00 € künftig eine Zuschussung von 20,00 € erfolgen soll.

Die Gemeindevertretung Strande beschließt, künftig den Ferienpass der Landeshauptstadt Kiel mit 20,00 € zu Zuschussen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 8

Bezuschussung des Hospizvereins für den Bau eines stationären Hospizes

Vorlage: 2016/50/147

Ohne weitere Aussprache wird über die Beschlussvorlage Nr. 2016/50/147 abgestimmt:

1. Die Gemeinde befürwortet den Bau und den Betrieb eines stationären Hospizes durch den Hospizverein Dänischer Wohld e. V. in der Gemeinde Gettorf. Dieses Hospiz dient insbesondere der Versorgung der Menschen in der Gebietskulisse der Gemeinden der Ämter Dänischenhagen und Dänischer Wohld sowie der Gemeinde Altenholz.
2. Zu diesem Zweck Zuschusst die Gemeinde die Errichtung mit einem Betrag von 14,50 Euro/Einwohner, auf 500 Euro gerundet insgesamt 22.000,00 Euro. Es handelt sich um eine einmalige Zuschussgewährung für die Investition. Eine Beteiligung an dem laufenden Betrieb ist ausgeschlossen, gleichermaßen wird jegliche Art der Gewährhaftung ausgeschlossen. **Diese Mittel werden in den Haushalt 2018 eingestellt.**

3. Dieser Zuschuss ist als Teil eines kommunalen Gesamtzuschusses für ein Projekt zu sehen, welches zusätzlich über die AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e. V. mit Mitteln der EU und/oder des Landes gefördert werden soll.
4. Die Gemeinde befürwortet den Abschluss des beigefügten „*öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Bezuschussung eines Projektes zum Bau eines stationären Hospizes in der Gemeinde*“, mittels dessen die kommunalen Zuschüsse koordiniert werden. Maßgeblich ist nach diesem Vertrag, dass die Gemeinde Gettorf für den Bau und Betrieb des Hospizes ein Erbbaupachtrecht zur Verfügung stellen wird. Zudem ist darin verankert, dass die kommunalen Zuschüsse dinglich gesichert werden müssen, und zwar durch eine Grundschuld i. H. v. 520 TEuro. Zudem sollen Heimfallregelungen verankert werden, wonach bei Aufgabe oder Übertragung des Betriebs das Gebäude an die öffentliche Hand heimfällt. Zudem ist sicherzustellen, dass die Gemeinde nicht mit etwaigen Rückforderungen des Zuschussgebers (EU bzw. Landesmittel) belastet wird.
5. Dieser Zuschuss steht unter folgenden Vorbehalten:
 - Alle Gemeinden in den Ämtern Dänischer Wohld und Dänischenhagen sowie die Gemeinde Altenholz beteiligen sich solidarisch an dem kommunalen Gesamtzuschuss in der jeweils erforderlichen Höhe.
 - Der Hospizverein Dänischer Wohld e. V. ist nachweislich in der Lage, die nicht durch kommunale Zuschüsse einerseits resp. EU-Mittel/ Landesmittel andererseits gedeckten Investitionskosten durch eingeworbene Spendenaufkommen abzudecken.
 - Der Hospizverein Dänischer Wohld e. V. kann den voraussichtlichen nachhaltigen wirtschaftlichen Betrieb des stationären Hospizes durch eine Bescheinigung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nachweisen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 9

Finanzielle Zuweisungen an die gemeindlichen Kindertagesstätten (Flüchtlingsbetreuung)

Vorlage: 2016/50/144

Über die Beschlussvorlage Nr. 2016/50/144 wird abgestimmt:

Die Gemeindevertretung Strande beschließt die anteilmäßige Auszahlung der Fördermittel für die Jahre 2016 bis 2018 an die Träger der Kindertagesstätten anhand der tatsächlichen Belegung mit Flüchtlingskindern zum Stichtag 30. September eines jeden Jahres.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 10

Promenadenfest

Tagesordnungspunkt 10.1

Verlängerung auf zwei Tage

Herr Dr. Klink berichtet kurz von der Beratung des SKT-Ausschusses. Sodann wird aufgrund der Beratung wie folgt abgestimmt:

„Die Gemeinde beschließt, das Promenadenfest auch weiterhin an einem Tag durchzuführen.“

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 10.2
Errichtung eines Stromanschlusses

Da bislang kein Angebot vorliegt, wird dieser Tagesordnungspunkt vertagt:

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 11
Erwerb eines neuen Hafenmeisterbootes
Vorlage: 2016/50/146

Dieser Tagesordnungspunkt wurde umfangreich durch die Gremien der Gemeinde Strande vorbereitet. Herr Dr. Klink gibt den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern hierzu den aktuellen Sachstand. Nach einer kurzen Aussprache, in der insbesondere die Frage der im Finanzausschuss gestrichenen Entschädigungszahlungen von der Feuerwehr an den Hafen diskutiert werden, wird entsprechend der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit der Maßgabe abgestimmt, dass künftig eine Miete in Höhe von 250,00 € gezahlt werden soll.

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

1. Das vorhandene Hafenmeisterboot Argus wird möglichst gewinnbringend durch den Eigenbetrieb Hafen Strande verkauft.
2. Der Eigenbetrieb Hafen Strande erwirbt ein neues Hafenmeisterboot bis maximal 10.000 €. Die Ausgaben werden überplanmäßig im Wirtschaftsplan 2016 zur Verfügung gestellt.
3. Für die Mitnutzung des Hafenmeisterbootes durch die Feuerwehr zahlt die Gemeinde an den Eigenbetrieb Hafen eine Entschädigung in Höhe von 250 € jährlich ab 2017.
4. Für die Ausstattung und Ausrüstung des Hafenmeisterbootes für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr werden 5.000 € durch die Gemeinde im Haushalt 2017 zur Verfügung gestellt.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 11.1
Verkauf des alten Hafenmeisterbootes durch den Eigenbetrieb Hafen

Tagesordnungspunkt 11.2
Erwerb eines neuen Hafenmeisterbootes durch den Eigenbetrieb Hafen

Tagesordnungspunkt 11.3
Entschädigungszahlung durch die Gemeinde Strande an den Hafen Strande für die Mitbenutzung des Hafenmeisterbootes durch die Feuerwehr ab 2017

Tagesordnungspunkt 11.4
Ausstattung / Ausrüstung des Hafenmeisterbootes durch die Gemeinde Strande bzw. die Feuerwehr in 2017

Tagesordnungspunkt 12
Errichtung eines Kühlhauses im Hafen Strande

Nach einer Darstellung des aktuellen Standes durch Herrn Dr. Klink schließt sich eine rege Diskussion an, in der kontrovers diskutiert wird, ob die Errichtung des Kühlhauses tatsächlich Wille des Vereins oder einzelner Berufsfischer ist. Auch wird diskutiert, was mit dem Gebäude passiert, sofern

sich der Verein einmal auflösen sollte und nicht mehr die vereinbarten Zahlungen leisten kann. Da zunächst eine Versammlung des Vereins erfolgen soll, wird dieser Tagesordnungspunkt ohne Beschlussfassung verlassen.

Tagesordnungspunkt 13

Neufassung der Satzung über die Erhebung von Hafengebühren im Hafen Strande und Vorlage der Gebührenkalkulation

Vorlage: 2016/50/134

Über die Beschlussvorlage Nr. 2016/50/134 wird abgestimmt:

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Hafengebühren im Hafen Strande auf Grundlage der Gebührennachkalkulation der Jahre 2013-2015 und der Gebührenvorkalkulation der Jahre 2017-2019.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 14

Gebührenkalkulation 2015/2017 - Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Strande (Beitrags- und Gebührensatzung)

Vorlage: 2016/50/141

Da zwischenzeitlich die offenen Fragen zur Liquidität des Abwasserbetriebes geklärt werden konnten, wird ohne weitere Aussprache entsprechend der Beschlussvorlage Nr. 2016/50/141 abgestimmt:

Die Gemeindevertretung beschließt die 11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Strande (Beitrags- und Gebührensatzung).

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 15

Jahresabschluss 2015 und Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2015 des Eigenbetriebes "Zentrale Abwasserbeseitigung" der Gemeinde Strande

Vorlage: 2016/50/142

Es wird gemäß Beschlussvorlage Nr. 2016/50/142 abgestimmt:

Der von der Amtsverwaltung erstellte und von der WIBERA geprüfte Jahresabschluss 2015 für den Eigenbetrieb „Zentrale Abwasserbeseitigung Strande“ wird uneingeschränkt festgestellt.

Die Bilanzsumme beträgt 2.765.064,17 €, ausgeglichen auf der Aktiva und Passiva. Das Eigenkapital steigt auf 913.355,76 € (Vorjahr = 873.104,90 €).

Die Summe der Erträge lauten 371.561,21 € und die Summe der Aufwendungen lauten 301.021,36 €.

Der ausgewiesene Jahresgewinn in Höhe von 40.250,86 € für 2015 soll zu einem Teil (8.250,86 €) in die Ergebnismrücklage und zum anderen Teil (32.000,00 €) in die Allgemeine Rücklage eingebucht werden. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 2.277,29 € werden gem. § 95 d GO genehmigt.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 16

Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Hafen Strande
Vorlage: 2016/50/137

Es wird gemäß Beschlussvorlage Nr. 2016/50/137 beschlossen:

Der von der Revisions- und Treuhand-KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte Jahresabschluss 2015 für den Eigenbetrieb „Hafen Strande“ wird uneingeschränkt festgestellt.

Der Jahresverlust in Höhe von **67.588,08 €** wird größtenteils auf neue Rechnung vorgetragen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 17
Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes "Zentrale Abwasserbeseitigung" der Gemeinde Strande
Vorlage: 2016/50/143

Es wird gemäß Beschlussvorlage Nr. 2016/50/143 beschlossen:

Die Gemeindevertretung beschließt den Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes „Zentrale Abwasserbeseitigung“ der Gemeinde Strande mit Erträgen im Ergebnisplan (Erfolgsplan) von 422.600 EUR, Aufwendungen von 375.500 EUR und im Finanzplan (Vermögensplan) mit Einzahlungen von 416.800 EUR und Auszahlungen von 368.000 EUR.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 18
Wirtschaftsplan 2017 Eigenbetrieb "Hafen Strande" der Gemeinde Strande
Vorlage: 2016/50/136

Es wird gemäß Beschlussvorlage Nr. 2016/50/136 beschlossen:

Die Gemeindevertretung beschließt den Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes "Hafen Strande" der Gemeinde Strande mit Erträgen im Erfolgsplan von 365.300 EUR, Aufwendungen von 338.400 EUR und Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan von 131.900 EUR.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 19
Haushaltssatzung und -plan 2017 der Gemeinde Strande
Vorlage: 2016/50/145

Herr Dr. Klink erteilt Herrn Dr. Förster das Wort. Dieser stellt kurz die finanzielle Lage und die Vorberatung des Finanzausschusses dar. Eine Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt wird nicht gewünscht. Sodann wird abgestimmt:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung und -plan 2017 der Gemeinde Strande im Ergebnisplan mit einem Gesamtbetrag der Erträge von 2.200.600 EUR und einem Gesamtbetrag der Aufwendungen von 2.296.000 EUR und im Finanzplan mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 2.143.400 EUR und einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 2.086.800 EUR sowie einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit von 193.400 EUR und einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit von 357.300 EUR .

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 20

Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Es besteht Einvernehmen, die Öffentlichkeit zu folgendem Tagesordnungspunkt auszuschließen, da Belange der Gemeinde Strande eine nichtöffentliche Beratung erfordern. Eine Beschlussfassung ergeht hierzu nicht.

Nachdem keine weiteren Fragen vorliegen, schließt Herr Dr. Klink um 20:15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung. Über den nichtöffentlichen Teil erfolgt eine gesonderte Niederschrift.